

Jahresrückblick und Königsproklamation

Rebecca Stieglmaier und Christian Sirtl sind Schützenkönige 2013

Dingolfing. Am Freitag, dem 18. Januar 2013, fand im Gasthaus „Zum Lamm“ die Jahreshauptversammlung der Schützengesellschaft „Edelweiß“ Dingolfing e.V. statt. Nach den Berichten der Vorstandschaft und Ehrungen von langjährigen Mitgliedern wurde die Siegerehrung der Jahresmeister und Wanderpokalgewinner vorgenommen. Den Höhepunkt des Abends bildete die Proklamation der Schützenkönige.

Schützenmeister Jürgen Jahns konnte neben 2. Bürgermeisterin Christina Jodlbauer sowie den Ehrenmitgliedern Herta, Günther und Winfried Jahns zahlreiche Mitglieder im Saal des Vereinslokals begrüßen.

Zunächst berichtete Vorstand Jahns über zahlreiche Aktivitäten aus dem letzten Jahr. So fanden viele Veranstaltungen wie der Radausflug zum Schützenkönig, das Grillfest, der Vereinsausflug, die Christbaumversteigerung sowie die traditionelle Weihnachtsfeier statt. Ferner waren die Schützen beim Trachtlerball und beim Schützenkranz in Schönau am Königssee vertreten. Außerdem habe man sich am bundesweiten Wochenende der Schützenvereine und dem niederbayerischen Schützentag beteiligt. Ein weiterer Höhepunkt des vergangenen Jahres war wie immer das Kirtaschießen mit dem Prominentenschuss. Durch den Ausbau des Kellers zu einem Aufenthaltsraum für die Jugendlichen waren zudem zahlreiche Arbeitseinsätze zu verzeichnen.

Es folgte der Bericht des Sportleiters Markus Kempf, der einen Überblick über die sportlichen Ereignisse des letzten Jahres gab. So hatten wieder zahlreiche Mitglieder an der Gaumeisterschaft teilgenommen, bei der insbesondere die Jugendlichen hervorragende Ergebnisse erzielten. Besonders hob Kempf den Erfolg von Ludwig Reicheneder als Bezirksjugendschützenkönig hervor, der den Schützenbezirk Niederbayern sowohl beim Niederbayerischen Schützentag in Au in der Hallertau als auch beim Trachten- und Schützenumzug zum Oktoberfest vertreten durfte. Erstmals konnten sich auch sieben Schützen für die Bayerische Meisterschaft qualifizieren, von denen schließlich Maxi Simbeck, Ferdinand Käser und David Schankat auf der Deutschen Meisterschaft ihr Geschick unter Beweis stellen konnten. Außerdem erwähnte Kempf die Teilnahme von acht Mannschaften am Rundenwettkampf und gab einen kurzen Überblick über den aktuellen Ergebnisstand. Weitere Ereignisse waren die Teilnahme am Jugendfernwettkampf, dem Gaudamenpreisschießen und den Sommerspielen in Teisbach. Ferner wurden vereinsintern ein Faschings- und Osterschießen sowie ein Dartturnier abgehalten.

Anschließend berichtete Sebastian Kriegl über die Aktivitäten der Jugendabteilung. So wurde nun bereits das dritte Zeltlager am Wild-Weiher veranstaltet, das nach wie vor bei Jung und Alt für Begeisterung sorgt. Des Weiteren habe man sich am Ferienprogramm der Stadt Dingolfing und an der Nachwuchsrunde beteiligt sowie am Gaujugendausflug teilgenommen. Ganz besonders lobte Kriegl die sportlichen Erfolge der Jugendlichen und hob hervor, dass derzeit insgesamt sieben Schützen in Kadern aktiv sind. Auch berichtete er von den Umbaumaßnahmen im Keller des Schützenheims, bei dem sich auch die Jugendlichen tatkräftig beteiligten. Hierfür sprach er ein großes Lob aus und bedankte sich bei den Jugendlichen und auch bei der Vorstandschaft für die tatkräftige Unterstützung.

Nun gab Schatzmeister Helmut Reicheneder in seinem Kassenbericht einen kurzen Überblick über die finanzielle Situation des Vereins. Kassenprüfer Winfried Jahns bestätigte ihm eine vorbildliche und wirtschaftliche Kassenführung. Im Anschluss wurde die Vorstandschaft entlastet.

Es folgte ein kurzes Grußwort der 2. Bürgermeisterin Christina Jodlbauer, die sich begeistert zeigte von den vielen abwechslungsreichen Ereignissen des letzten Jahres. Sie bedankte sich für die Teilnahme am Ferienprogramm und auch für die Ausrichtung des alljährlichen Kirta-Schießens mit dem Prominentenschuss. Besonders lobte sie die hervorragende Jugendarbeit des Vereins, der dadurch eine wichtige sportliche und auch soziale Aufgabe übernehme.

Nach der Festsetzung des Jahresbeitrags wurden Rudolf Schermer und Monika Weis jeweils für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. Beide erhielten einen Krug zur Erinnerung.

Nach einer kurzen Pause nahm Sportleiter Markus Kempf die Siegerehrung vor. In der Jahresmeisterschaft erreichten jeweils die ersten Plätze in ihren Altersklassen: Maximilian Simbeck mit einem Durchschnitt von 187,27 Ringen; David Schankat 172,07; Annika Reicheneder 135,20; Ferdinand Käser 189,60; Domenik Käser 184,13; Stefan Sirtl 186,80; Katrin Riedmayr 190,00; Rebecca Stieglmaier 184,53; Sebastian Kriegl 190,80; Anita Nicklas 187,87; Markus Kempf 179,73; Teresa Kriegl 168,20; Petra Stieglmaier 182,33; Britta Reicheneder 155,27; Georg Stieglmaier 149,27 sowie Herta Jahns 139,53. Jeder Gewinner erhielt einen Pokal.

Vereinsmeister in ihren jeweiligen Altersklassen wurden: mit dem Luftgewehr Maximilian Simbeck mit 185 Ringen; Jasmin Riedmayr 89; Christian Sirtl 368; Ferdinand Käser 384; Katrin Riedmayr 341; Stefan Sirtl 368; Thomas Stieglmaier 371; Anita Nicklas 387; Petra Stieglmaier 366; Albert Kempf 298; und Herta Jahns mit 268 Ringen. Mit der Luftpistole wurden Vereinsmeister: Annika Reicheneder 119 Ringe; David Schankat 331; Domenik Käser 368; Thomas Chiarcos 363; Teresa Kriegl 336; Helmut Reicheneder 345 und Britta Reicheneder mit 323 Ringen. Alle erhielten jeweils eine Anstecknadel.

Anschließend wurden die Sachpreise für das Endschießen verteilt, das in Ring-Teiler-Wertung ausgetragen wurde. Es werden jeweils die ersten drei Plätze genannt: Schüler 1. Maxi Simbeck, 97 Ringe; 2. Max Reicheneder, 23,3-Teiler und 3. Stefan Reicheneder, 93 Ringe. Jugend/Junioren 1. Ferdinand Käser, 97 Ringe; 2. Rebecca Stieglmaier, 39,1-Teiler und 3. Christian Sirtl, 96 Ringe. Erwachsene 1. Anita Nicklas, 99 Ringe; 2. Teresa Kriegl, 14,3-Teiler und 3. Thomas Stieglmaier 96 Ringe.

Im Anschluss wurde der große Wanderpokal „Sportschütze des Jahres“ an den Schützen mit der größten Leistungssteigerung im Vergleich zum Vorjahr übergeben. Diesmal konnte Annika Reicheneder den Pokal in Empfang nehmen, die ihren Schnitt um 45,13 Ringe verbessern konnte.

Es folgte die Vergabe des Jugendwanderpokals „Schwammerling“, den der Jugendliche erhält, der das höchste Ergebnis im Vergleich zu seinem Durchschnitt in der Jahresmeisterschaft erzielt hat. Für ein Differenzergebnis von 37,0 Ringen wurde Maxim Augustin der Schwammerling überreicht.

Mit der Proklamation der Schützenkönige wurde schließlich der mit Spannung erwartete Höhepunkt des Abends erreicht. Bei den Erwachsenen wurde Rebecca Stieglmaier mit einem 114,2-Teiler

Schützenkönigin. Ihr stehen Eva Lummer mit einem 139,4-Teiler als Wurstkönigin und Markus Kempf mit einem 146,2-Teiler als Brezenkönig zur Seite.

Jugendschützenkönig wurde Christian Sirtl mit einem 40,7-Teiler. Wurstkönig wurde Max Reicheneder mit einem 67,0-Teiler und Florian Stieglmaier wurde mit einem 86,4-Teiler Brezenkönig.

Nachdem den Schützenkönigen von ihren Vorgängern jeweils feierlich die Schützenkette umgehängt wurde, erhielten beide noch eine handbemalte Königsscheibe. Rebecca Stieglmaier darf für das nächste Jahr außerdem den großen Wanderpokal mit nach Hause nehmen.



Schützenkönigin Rebecca Stieglmaier und Jugendschützenkönig Christian Sirtl mit den jeweiligen Zweit- und Drittplatzierten.